BERLIN SOLO IMPRO

Musik-Festival für Solo-Improvisation

Im Rahmen des *Monats der Zeitgenössischen Musik*

16. - 18. September 2025
Acker Stadt Palast, Berlin

Eines der wenigen Festivals für Solo-Improvisation weltweit findet nun bereits im achten Jahr statt. Kurator und Organisator *Volker Meitz* ist es gelungen, für diese spezielle und intime Form der musikalischen Darbietung ein regelmäßig stattfindendes Forum zu etablieren – und welche deutsche Stadt wäre passender als Berlin, das als eines von Europas Zentren nicht nur für experimentelle Musikformen gilt.

Im Berliner Acker Stadt Palast sind **an drei Tagen insgesamt 15 Künstler*innen** zu erleben, die in ganz unterschiedlichen musikalischen Universen zu Hause sind. Obwohl Meitz allein schon mit lokaler Besetzung aus dem Vollen schöpfen könnte, lädt er auch **nationale** oder **internationale** Performer ein, wie dieses Jahr Vokalkünstlerin *Marcela Lucatelli* (DK), Pianist *Stefan Schultze* (CH), Trompeterin *Birgit Ulher* (Hamburg) und Saxofonistin *Angelika Niescier* (Köln). Weitere Musiker*innen wie Schlagzeugerin *Maria Portugal* (BR), *Evi Filippou* (GR) oder Pianist *Kit Downes* (UK) leben erst seit kurzem in Berlin.

Zu Beginn eines jeden Abends steht ein einführendes **Podiumsgespräch** mit den fünf Musiker*innen, wonach diese nacheinander **Solo**-Performances von jeweils ca. 20 Minuten geben. Den kontrastreichen Abschluss jedes Abends bildet das **gemeinsame Finale:** Hier liefern alle fünf Beteiligten eine kollektive Improvisation ab, bei der sie entsprechend aufeinander reagieren müssen, während Sie im Solo-Kontext noch allein mit sich und dem Publikum waren. Somit lernen wir die Musiker*innen von unterschiedlichen Seiten kennen, was einen so künstlerisch wertvollen wie kurzweiligen Abend verspricht.

Der stilistische Rahmen des Festivals ist weit gesteckt: von **Echtzeitmusik, Jazz, Neuer Musik und Elektronik** spannt sich der Überschneidungsbereich der eingeladenen Musiker*innen, die ihre Instrumente rein akustisch, durch Verstärker oder durch Ketten elektronischer Effekte spielen – bis hin zu einer computergesteuerten Hammermechanik für Klavier bei Stefan Schultze. Zwischen experimentellem Noise und melodiöser Harmonik ist hier alles möglich, integriert durch die Klammer der Solo-Improvisation als Kernkonzept des Festivals. Dabei besteht durchaus die eine oder andere Verbindung zu Popularmusik, wie zum Besipiel durch *Dirk Berger*, der als Gitarrist der Instrumental-Hiphop-Band Lychee Lassi fungiert sowie Alben von *Marteria* und *Peter Fox* produziert hat.

BERLIN SOLO IMPRO – Musikfestival für Solo-Improvisation

Datum: Dienstag 16.9. – Donnerstag 18.9. 2024

Ort: Acker Stadt Palast, Ackerstraße 169 /170, 10115 Berlin
www.ackerstadtpalast.de

Tickets: 15€ / 10€ // Festival-Pass 38€

Beginn: jeweils 19:30 // Einlass: 19:00h

Ablauf: Podiumsgespräch / 5 Solo-Performances je ca. 20 min. / gemeinsames Finale

LINE-UP

Dienstag 16.9.
MARIA REICH – Geige
KIT DOWNES (UK) – Klavier
MARIA PORTUGAL (BR) – Schlagzeug, Gesang
MICHAEL THIEKE – Klarinette
TONY ELIEH (LB) – BAss, Electronics

Mittwoch 17.9.
GUILHERME RODRIGUES (P) – Cello
BIRGIT ULHER (Hamburg) – Trompete, Objekte
SIMON BERZ (CH) – Schlagzeug, Electronics
AKI TAKASE – Klavier
MARCELA LUCATELLI (DK) – Gesang, Electronics

Donnerstag 18.9.
DIRK BERGER – Gitarre
EVI FILIPPOU – Perkussion
MAURIZIO VELASIERRA – Hybride Flöten
ANGELIKA NIESCIER (Köln) – Altsaxofon
STEFAN SCHULTZE (CH) – Klavier, MIDI-Elektronik

Web: www.berlin-solo-impro.de
→→ hier auch Videos, **Fotos, Künstler-Bio's & Download**

Facebook: www.facebook.com/BerlinSoloImpro

Instagram: @berlin_solo_impro

Kontakt: **Volker Meitz**
info@berlin-solo-impro.de

Mit freundlicher Unterstützung des Musikfonds

MUSIKFONDS

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Monat der zeitgenössischen Musik

inm initiative neue musik berlin e.V.

IG Jazz Berlin

BERLIN FREIE SZENE

Kurztext

Weltweit eines der wenigen Festivals für Solo-Improvisation. An 3 Tagen spielen 15 Künstler*innen aus Echtzeitmusik, Jazz, Neuer Musik und Elektronik. Jeden Abend folgen nach einem Podiumsgespräch 5 Solo-Performances, den kontrastreichen Abschluss bildet jeweils ein gemeinsames Finale. Neben lokalen Größen der Szene gibt es nationale und internationale Gäste.